

# **Welche Krankheit oder Schädling hat er und was kann ich dagegen tun? Mittel?**

**Beitrag von „Schejstal“ vom 6. September 2021, 19:32**

Gegen Wollläuse bei Hybriden kann man unverdünnten Spiritus auf ein Wattestäbchen geben und die Läuse damit punktuell benetzen.

Sie werden unmittelbar nach dem Kontakt schwarz und sterben ab. Hatte mit Wollläusen noch nie Probleme, aber diese Methode hilft bei vereinzelt Pflanzen sehr gut.

Bezüglich einem Schwefelverdampfer hatte ich mich vor längerem einmal eingelesen. Im Zuge dessen habe ich auch beim Gewächshaushersteller Beckmann nachgefragt,

ob die Aluminiumkonstruktion dem Ausschweifeln stand hält. Als Antwort wurde mir zugesichert, dass ich mir bezüglich der Aluminiumkonstruktion keine Sorgen über mögliche Korrosionsschäden machen muss. Allerdings können bei regelmäßigem und intensiven Ausschweifeln Schäden an den Doppelstegplatten entstehen. Diese könnten dadurch vergilben. Mit diesem Wissen habe ich den Gedanken wieder verworfen und es selbst gar nicht getestet. Auch Netzschwefel zum sprühen (eigentlich ein Anti-Pilzmittel) habe ich noch nicht versucht. Die Idee wäre eher, ob man reines Schwefelpulver punktuell und präventiv auf dünnhäutige Lobivien stäuben könnte, um diese Art von Schädlingen von vorne herein von den empfindlichen Pflanzen fern zu halten.